

Inhalt

Was uns Autoren fehlt, ist Stolz	7
Über Cechov	25
Empfehlungen	27
Zehn Jahre später	31
Die ungehaltene Rede vor dem Deutschen Bundestag	39
Die wenig wunderbare Brotverringerung	53
Steht uns bei, ihr Heiligen!	61
Abschied von Uwe Johnson	71
Text für die Friedensveranstaltung in Köln am 25. März 1984	72
Von der einen und der anderen Not	73
Brief an meine Söhne oder vier Fahrräder	79
Die neue Klasse	113
Leserbrief	115
Ansprache	117
Die große Vor- und Nachverurteilung	123
Entfall und Verfall	138
Ein Erbauungsbuch für Abschreckungs- christen	141
Wirken und Wirkung	161
Karl Rahner	163
Von deutschem Schmetterern	165
Rede am Sarg von Rudolf Hagelstange	167
Höflichkeit gegenüber Gott	169
... versuchen, die Stimme der Kriegstoten zu hören	179

Dankrede zur Ernennung zum Commandeur im »Ordre des Arts et des Lettres«	185
Offene Antwort an Naum Korschawin	189
Grußadresse an die Friedenskundgebung in Bonn am 20. Oktober 1984	199
Poesie des Tuns	201
Grußadresse an Dr. Horst-Johannes Tümmers zum 26. Oktober 1984	204
Transit	207
Die Fähigkeit zu trauern	213
La comtesse rouge – Oder: Ein Hauch von Tauroggen	229
Oblomow auf der Bettkante	231
Lauter Belästigungen	237
Wir dickfellig-dünnhäutigen Dulder	241
Zur Übersetzung »Mensch und Übermensch« von George Bernard Shaw	249
Vorwort zu »NiemandesLand«	251
Auch die Toten haben ihre Geheimnisse	257
Wieviel Terrorismus man hinter einem Zuckerstückchen verbergen kann	263
Zwischen Oikos und Ordo	269
Das Deutschlandbild im Ausland	279
Den Kameras untertan	281
Nachwort 1985	287
Erinnerung an Las Casas	293
Rede für Tomas Kosta	295
Eröffnungsrede für das Europäische Übersetzer- Kollegium in Straelen	301
»Gute Nacht«	307
Quellennachweise und Anmerkungen	309